

Kleine Anfrage Jacqueline Gafner Wasem (FDP): Spurreduktion am Nordring: Auswertungsbericht und weiteres Vorgehen

Im Unterschied zur sogenannten Umweltspur an der Laubeggstrasse, die laut Medienmitteilung der Direktion TVS vom 24. Februar 2011 offiziell als Verkehrsversuch deklariert worden ist und gemäss Art. 107 Abs. 2^{bis} SSV (Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; SR 741.21) somit auf eine Dauer von höchstens einem Jahr befristet ist, wurde die während der Sommerferien 2009 realisierte Spurreduktion am Nordring seinerzeit als „Pilotprojekt“ deklariert.

In seiner Antwort vom 9. September 2009 zur „Dringlichen Interpellation Fraktion FDP (Jacqueline Gafner Wasem, FDP): Reduktion der Fahrspuren am Nordring: Wann wird das verfehlte Pilotprojekt abgebrochen?“ vom 13. August 2009 (09.000284 Reg 651-00) hat der Gemeinderat in Aussicht gestellt, dass das besagte Projekt im Herbst 2009 zusammen mit BERNMOBIL ausgewertet werde und bei Bedarf Feinjustierungen am Gesamtsystem und Nachbesserungen vorgenommen würden.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist das sogenannte Pilotprojekt im Herbst 2009 effektiv wie versprochen ausgewertet worden?
2. Falls ja, ist der Gemeinderat bereit, dem Stadtrat den entsprechenden Auswertungsbericht orientierungshalber zur Verfügung zu stellen?
3. Falls nein, weshalb nicht?
4. Wann ist, gesetzt den Fall, entweder mit einem Abbruch des Projekts respektive mit einer Kreditvorlage des Gemeinderats für eine definitive Umgestaltung des Nordrings zu rechnen?

Bern, 17. März 2011

Kleine Anfrage (Jacqueline Gafner Wasem, FDP), Mario Imhof, Dolores Dana, Bernhard Eicher, Hans Peter Aeberhard, Dannie Jost, Yves Seydoux, Alexandre Schmidt, Christoph Zimmerli, Pascal Rub